

Günter E. Völker 26419 Sillenstede, Osterpiep 4

Fax an 04461-919-8880

Herrn Landrat

Sven A m b r o s y

Landkreis Friesland

Lindenallee 1

26441 J e v e r

An die Mitglieder des Kreistages

Friesland z.K.

(nebst Schreiben Landrat 7.12.04)

Achtung

Offener Brief II

Presse schweigt

-Landrat Ambrosy-

Betr.....: Ex-Verwaltungsdirektor der Frieslandkliniken Hans-Joachim B e t h m a n n

hier: Abfindungsvergleich wg. Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Bezug : a) Meine Anfrage vom 07.12.2004

b) Ihre Nachricht vom 08.12.2004 –ohne Az.-

Anlage: a) Anhang a) zum Kreiskassen-Plünderbrief I v. 07.12.2004

b) Anhang b) Umsturz-Verbrechensvergleich 1929/33 –00/05 (DIHK,BDA,BDI)

(siehe [www.bohrwurm.net](http://www.bohrwurm.net) <lokalis kriminalis

Sehr geehrter Herr Ambrosy,

1. Sie haben mir mitgeteilt, daß die Mitglieder des Kreisausschusses "demokratisch" gewählt worden seien. Danach war allerdings weder gefragt worden , noch wurde diese Tatsache in Frage gestellt. Insoweit wurde eine Antwort auf eine Frage erteilt , die gar nicht gestellt war.
2. Sie haben weiter mitgeteilt, daß die Mitglieder des Kreisausschusses "im Internet abrufbar" wären. Auch danach war nicht gefragt worden. Gefragt wurde vielmehr danach, welche dieser Mitglieder , namentlich im einzelnen benannt, an der Entscheidung zu dem 1/2- Millionen-Deal verantwortlich beteiligt waren. Es wird deshalb gebeten, in einem neuerlichen Versuch eine richtige Antwort zu erarbeiten und mir zugehen zu lassen.
3. Sie wurden gefragt, weshalb Sie nicht einer möglicherweise bestehenden Rechtspflicht zur Geltendmachung einer Regreßforderung der öffentlichen Hand gegenüber dem fristlos gekündigten Verwaltungsdirektor Bethmann nachgekommen sind. Es geht hier dem Vernehmen nach ebenfalls um etwa 1/2 Millionen Mark Schadenersatz , die vermutlich der Kommunal-Kasse vorenthalten werden, so daß sich der zu beklagende Gesamt-Schaden auf Kosten der Bevölkerung um etwa 1 Mill. Mark (500.000 Euro) belaufen dürfte. Und da Sie wohl für die o.a. Zahlungen oder fehlenden Kreis-Einnahmen Kredite bei den "Freunden" in den Bankinstituten aufnehmen, kommen für deren Taschen noch Abertausende € Zins-Zahlungen an die Bank dazu, nicht wahr?, und Sie sitzen dann im Beirat der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg, richtig? Zu dieser Frage haben Sie jedoch eine Antwort gleich ganz ausgelassen. Es wird daher gebeten, auch diese Beantwortung nun nachzuholen, zumal es so aussieht, daß mit dem A22-Projekt der nächste große Deal zur Ausplünderung auch der Kreis - kasse zusammen mit den einschlägig bekannten "Mannen" und Ammenmärchen bzgl . "Wirtschaft" eingeläutet worden ist (Verschleudern des Gemeinwesens an Private -die Sprechblasen-Litanei der Sorte "unhaltbar" oder "entbehrt jeder Grundlage" sowie ähnliche Mätzchen sollten lieber gleich ganz weggelassen werden, denn Bohrwurm nett ist dem Ambiente von milchbärtigen Jünglingen und flottplaudernden Feinchen aus pubertierenden Polit- AG´s á la Oberschule bereits seit einigen Tagen entwachsen...). Wir wollen aber angesichtig der Vorgänge von 1929/33 und der Millionen folgenden Toten heute den erneuten Verbrechen, verbrecherischen und sonstigen unredlichen Vorgängen und Entwicklungen rechtzeitig Gesicht, Namen und Gestalt verleihen, damit z.B. die Ambrosys , Bauermeisters, Nietieds, Bankers, Rogowskis, Hundts, Wulffs, "dear Gerds", Ludwigs, Brauns und Adrians usw.

(1929/33 lassen in schlimmer Weise grüßen) hinterher nicht wieder sagen können, sie hätten vorher nichts gewußt. Diesmal nicht, lieber Herr Ambrosy im Beirat der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg u.s.w...! Es wird also um eine brauchbare Antwort gebeten.

4. Die Frage nach der Norm, welcher zufolge Sie dem Abfindungs-Deal zugestimmt haben, wurde ebenfalls nicht schlüssig beantwortet: Daß ein Richter vorgeschlagen habe, per Vergleich eine Abfindung dem Grunde und der Höhe nach in ½-Millionenhöhe zu zahlen, mag Anlaß, jedoch nicht Rechtsgrund des Deals gewesen sein. "Ruhe im Laden" kann keinen Rechtsgrund darstellen, ganz abgesehen davon, daß sich hierzu vielleicht die Frage ergibt, was Sie da für einen "Laden" führen, und ob es dort ggf. auch "Würstchen" gibt, die man "kaufen" kann...wie im Laden eben...Bisher ging die Öffentlichkeit jedenfalls davon aus, daß zwischen einem "Laden" und unserer ehrwürdigen Institution Kreisverwaltung irgendwie gewisse Unterschiede bestanden, bisher, wie gesagt...

Ein Rechtsgrund für die o.a. Zahlung könnte möglicherweise deshalb z.B. darin gesehen worden sein, daß mit der Führung der Amtsgeschäfte und dem Personal beim Landkreis Friesland genauso sonlig unbeschwert qualifiziert umgegangen worden ist wie mit der Beantwortung der hier gestellten Fragen des Unterzeichners. Es wird daher angefragt, ob seitens des Gerichts ein schriftlich formulierter Vergleichsvorschlag unterbreitet worden war, und welche Sachverhaltenswürdigung in rechtlicher Hinsicht dem Vergleichs-Vorschlag ggf. zugrunde lag, um eben mal ½- Millionen Mark aus der Kreiskasse abzuführen zwecks "Ruhe im Laden" .

Im übrigen sollte in Ansehung Ihrer Antwort vom 08.12.04 angeregt sein, weitere Korrespondenz nach hier vor Abgang dort von einer Verwaltungsfachkraft durchsehen zu lassen, um unnötigen Schriftverkehr möglichst zu vermeiden. Für Ihr Verständnis recht herzlichen Dank im voraus.

Mit freundlichem Gruß  
Bohrwurm nett  
Günter E. Völker

o.a. Anlagen siehe in "www.bohrwurm.net"  
<lokalis kriminalis>

-Herrn Landrat Ambrosy bekanntgegeben per Fax am 18.02.2005 - siehe Plünderbrief II-a- Ambrosy I:

**Nachtrag 16.02.2005: "Herr Ambrosy schweigt"**

Hinweis für Bohrwurm.net.-Besucher (Stand 16.2.2005):

1. Herr Ambrosy schweigt ! So, wie seine Parteigenossin Evers-Meyer, die Ihre Aufwands-Entschädigung von der EWE für ca. 3 Sitzungen im Jahr in Höhe von ca.20.000 Mark (10.000€) nicht an die Kreiskasse abliefern, und die Herr Ambrosy nicht zurückfordert, der seinerseits auch schweigt zu evtl. Geldern, die er selbst für seine "Tätigkeit" im Beirat der Bremer Landesbank-Kreditanstalt Oldenburg erhält und möglicherweise ebenfalls abliefern müßte (siehe "Der Filzbrief I" , demnächst in www.bohrwurm.net <lokalis kriminalis>) –Das A22-Ding-
2. Herr Ambrosy schweigt!  
Lt. Presseberichterstattung ist dem Landkreis Friesland durch den fristlos gekündigten Dir. Bethmann ein Schaden von 600,000 Mark entstanden. Herr Ambrosy und die "Kollegen" im Kreistag unterlassen das Geltendmachen eines Regreßanspruchs, wozu sie verpflichtet wären. Zusätzlich wurden für die Schadensverursachung noch 400.000 Mark "Abfindung" gezahlt. Der Kasse fehlen jetzt möglicherweise 1 Million Mark.

Dafür zahlen die Bürger künftig zusätzlich jedes Jahr etwa 50.000 Mark Zinsen an Ambrosys "Freunde" in den Banken! Krankenhauspersonal wird dafür reduziert...unsere Kinder bringen sich die Farbe für die Schulgebäude selbst mit--- und Ambrosy nimmt neue Kredite für die Autobahn -A22- Planung auf Kosten der Kreiskasse auf....(so sieht das aus: Ambrosy schweigt! Wie lange?

3. Herr Ambrosy schweigt!

Wenn aus der Kreiskasse Gelder für kommunale Selbstverwaltungsaufgaben zweckentfremdet für Bundesautobahnbau(Planung) entfernt werden, könnte dies den Kriminaltatbestand der "Veruntreuung" von Kreisvermögen (§ 266 Abs. 1 Strafgesetzbuch) erfüllen, und wenn dies in Kumpanei mit Bankern und Wirtschaftlern geschieht, dürften sich Konturen von Strukturen organisierter Ausplünderungs- Kriminalität öffentlicher Kassen abzeichnen, leider...

4. Herr Ambrosy schweigt!

Nach § 6 der Nds. Landkreisordnung ist der Landrat ein "Organ des Landkreises". Von Laufbotenfunktion für die Volksbank Jever, die IHK's (Industrie- u. Handelskammern) und Zinsbeschaffungs-Aufgaben für die Banker (alle sitzen im "Kuratorium A22") ist dort nichts gesagt. Jedenfalls kann Bohrwurm.nett dort nichts finden. Die Dinge müssen also öffentlich erörtert werden ...Demokratie eben... Die Zeitungen verschweigen eisern.....

Keine Demokratie halt...Schau'n wir mal . ...Bohrbedarf ist angesagt...

siehe demnächst "Der Filztaschenbrief" in [www.bohrwurm.net](http://www.bohrwurm.net)<lokalis kriminales> (Thema:Ambrosytis -Privatisierungskriminalität/Staatsumsturz, IHK, BDA ,BDI, Banker, Presse = 1929/33) Achtung: Der nächste Coup, "Plündern der leeren Kreiskasse für Autobahnbau -A22"- , ist eingefädelt – Es sieht nach organisierter Ausplünderungskriminalität öff. Kassen in unvorstellbarem Ausmaß aus- Die Zeitung schweigt auch hierzu! Grund: Der Eigner und Geschäftsführer ,JW, WZ etc. , Manfred Adrian. sitzt mit im Vorstand des Bundesverbandes der Deutschen Industrie in Berlin und gleichzeitig im "Kuratorium A22" ( Organisation der Ausplünderung). Die Konzerne wollen die Straßen privatisieren und uns skrupellos über Privatmaut-Abzocke ausplündern. Das ist das Fernziel!

[www.Bohrwurm.nett](http://www.Bohrwurm.nett) –Günter E. V ö l k e r- © Feb. 2005

Anlage a )

Auszüge aus weiteren Publikationen [www.bohrwurm.net](http://www.bohrwurm.net) –Günter E. Völker, 26419

Sillenstede-

Bildzeitung 8.3.2004:

SPD verdient mit der Riester-Rente

Bericht von Dirk Hoeren und Einar Koch

Hat die SPD mit ihrer eigenen Riester-Rente die Parteikasse aufgebessert? Ein interner Vertrag enthüllt: Eine SPD-Tochterfirma vermittelt Parteimitglieder gegen Provision an die Victoria-Versicherung. Einnahme seit 2001: Fast 600.000 Euro ! Das Geschäft mit der Riesterrente

läuft über die "Image Ident Marketing Gesellschaft", einer 100-prozentigen Tochter des SPD-eigenen Konzerns "Deutsche Druck- und Verlagsgesellschaft" (DDVG). Diese Firma vermarktet die sogenannte SPD-Card, die jedes Parteimitglied erhält. (...) Danach verpflichtet sich die SPD-Firma bis Juni 2004 bei allen Inhabern der SPD-Card für die "Victoria" zu werben und Riesterrenten-Interessenten zu vermitteln. Dafür erhielt "Image" einen "Werbekostenzuschuß" von 1,16 Millionen DM (...) Von den Erlösen profitiert die DDVG, die ihre Gewinne von rd. 593.000 Euro pro Jahr an die SPD abführt. (...) Dem SPD-Parteivorstand ist der Kooperationsvertrag zwischen "Image" und "Victoria-Versicherung" bekannt.

Das Verbrechen ist unvorstellbar groß und im kleinen vergleichbar mit einem Polizeibeamten, der kraft Amtsgewalt einen Autofahrer anhält, von seinem Kumpel die Schrauben abdrehen läßt, um dann zu verfügen, daß das dann verkehrsuntüchtige Fahrzeug zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit sofort in eine Werkstatt und, natürlich, in die seines Kumpels, verbracht wird, von dem er, der Pol.Beamte, dann klammheimlich hinterherum seine "Provision" erhält. Das ist Schutzgelderpresser-Ethik.

... so sehen wir das : **Betrug: §263 StGB (Strafgesetzbuch)**

**Abs.1)** Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, daß er durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

**Abs.3)** In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren.

§12 StGB-Verbrechen: Ist gegeben, wenn zu einer Straftat mindestens 1 Jahr Freiheitsstrafe angedroht ist.

Die gesamte Presse, Rundfunk und Fernsehen berichten geschlossen nicht über die hochgradig kriminellen Hintergründe und Absichten der verheerenden Reformbetrügereien (siehe [www.bohrwurm.net](http://www.bohrwurm.net) <Pressebrief><Intendantenbrief> <Der Rentenverrat> <Seniorenbrief> <Lohnnebenkosten-Schwindel Industrie> und <Lohnnebenkosten-Schwindel Handwerk>)

Das Pendant der verbrecherischen Ausplünderungsvorgänge im Lande ist auf öffentlicher Seite die sogenannte Steuersenkungsmasche: Die Steuersenkungscoups sind auf die Herbeiführung des Staatsbankrotts angelegt. Dem Staat werden die Finanzmittel entzogen, damit der betrügerische Vorwand gegeben ist, z.B. den Autobahnbau und sonstige staatliche Aufgaben von "Privaten" bewerkstelligen zu lassen. Dazu werden dann "GmbH's etc. gegründet, und dort kann man dann seine Politikumpels als "Geschäftsführer", "Aufsichtsräte" und sonstige Posten zwecks skrupelloser Ausplünderung der Allgemeinheit durch hemmungslose Gehälter und Abfindungen unterbringen, und wir bezahlen diese Ausplünderung dann ohne Ende als "Mautgebühren" etc. So dürfte das wohl aufgrund eindeutiger Faktenlage zwingend zu sehen sein.

Der nächste Coup ist offensichtlich der Privat-Autobahnbau A22 aus der Kreiskasse und im weiteren dann aus der Bundes- und Landeskasse. Und dort fehlt dann das Geld für Krankenschwestern, Schulen und Straßenbau, Pol.Beamte, Justiz, u.s.w. ...

Und so hängen sie nach aller Erkenntnis zusammen und plündern offenbar das gesamte Gemeinwesen samt seiner Bürger skrupellos aus – flächendeckend - allumfassend und, wie das aussieht, läßt sich an einfachsten Netzwerkstücken ablesen, wie z.B:

1. Der Niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff sitzt im Beirat des R+V- Versicherungs-Konzerns... und prompt will er den Bediensteten die Dienst - bezüge wegnehmen, um diese in einen "Fonds" einzuzahlen...bei der Bank...und dort sitzt Parteikamerad "Finanzminister" Hartmut Möllring als Aufsichtsratsvorsitzender der Norddeutschen Landesbank...und zu der gehört auch die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg (Rentenvers./Privatisierungskredite...) und da sitzt ebenfalls der ehrenwerte Herr Möllring im Aufsichtsrat (pekunia non olet) und, wie der "Zufall" es so will, sitzt dort auch, sehr zweckmäßig für den Millionen- Coup "Privat- Autobahnbau **A22...**",
2. der jungdynamische friesische Landrat Sven Ambrosy (mit den Bauermeisters/Rogowskis, Adrians sowie Bankers des Deutschen Sparkassen- u. Giroverbands e.V. im Hintergrund -siehe 1929/33 - )

Das Netz geht weiter ...siehe z.B. [www.bohrwurm.net](http://www.bohrwurm.net) <Sprechblasenbrief><Seniorenbrief><Quasselantenbrief>

© [www.bohrwurm.net](http://www.bohrwurm.net) Dez. 2004

# **Das Umsturzverbrechen** (Reformverbrechen/Privatisierungsverbrechen)

**Muster 1929/33 - aktuelle Wiederholung 2000/2005 -**

**1929/33: Die Rogowskis und die Hundts von damals (RDI) (VDA) peitschen auf die Regierung Brüning ein und fordern skrupellos dreist, frech und anmaßend die Versklavung der Bevölkerung:**

(Quellen: Konkret Nr.5 / 2004 / Michael Grübler

"Die Spitzenverbände der Wirtschaft und das erste Kabinett Brüning" Drosteverlag

<b>damals</b> <b>1929/33</b>	<b>heute</b> <b>2000/05</b>
01.) Weg mit der Arbeitslosenversicherung	Pendant z.Zt. nicht klar
02.) Senkung der Arbeitslosenhilfe	Senkung der Arbeitslosenhilfe
03.) Verkürzung der Arbeitslosenhilfe – Bezugszeit	Verkürzung der Bezugszeit der Hilfe
04.) Offenlegung des Gesamtvermögens der Arbeitslosen	Offenlegung des Gesamt-Vermögens
05.) "Sonderopfer der Beamten"	Wegnahme Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld/Bezüge
06.) Arbeitslohn auf Sozialhilfe-Niveau	Billiglohnforderungen/ 1Euro-Jobs
07.) Senkung der Lohnnebenkosten	Senkung der Lohnnebenkosten
08.) Reform der Sozial-Systeme	Reform der Sozialsysteme
09.) Abschaffung der Gewerkschaften	Hetze gegen die Gewerkschaften
10.) Abschaffung der Flächentarifverträge	Abschaffung der Flächentarifverträge
11.) Senkung der Einkommenssteuern	Senkung Einkommensteuern für Millionäre
12.) Erhöhung der Arbeitszeit u.s.w., u.s.w.	Erhöhung der Arbeitszeiten
13.) In diesen schweren Zeiten "Zähne zusammenbeißen"	Gürtel enger schnallen
14.) Zwangsgebühr auf Krankenschein	Zwangsgebühr 1x Quartal 10.- Euro
15.) Zuzahlung zu Medikamenten	Zuzahlung zu Medikamenten
16.) Wegnahme Lohn etc.zur "Ankurbelung" der Wirtschaft	Plünderung des Urlaubs, der Feiertage, Löhne und Sozialleistungen etc zwecks "Ankurbelung" der Wirtschaft
17.) Senkung der Bezüge des öff. Dienstes 6%	Senkung der Bezüge 5% (Christian Wulff, Min.Präs. Nds. + Hartmut Möllring,Fin.Min.)
18.) Senkung der Realsteuern/ Verelendung der Kommunen	Senkung der Realsteuern/ Verelendung der Kommunen
19.)"Privatisierung" von Staatsaufgaben	"Privatisierung" von Staatsaufgaben
20.) Parole: "weniger Staat "	Parole: "weniger Staat"
21.) Forderung: Staat soll Schulden machen - "Kredite aufnehmen"	Forderung: Staat soll Schulden machen- "Kredite aufnehmen"

**Die Aufzählung ist nicht vollständig. Zeigt aber mit tödlicher Sicherheit, daß wir uns in Richtung **geplanter Zerstörung** unseres Gemeinwesens durch Einsturz des Sozialstaates (Art. 20 GG) und der Zerstörung der staatlichen Organisationsstrukturen durch Entzug der Finanzmittel per "Steuersenkungs –"Reformen", die zielgerichtet den Staatsbankrott zwecks "Privatisierung" des Staates herbeiführen, bewegen. Das kommende Chaos und die Verelendung großer Bevölkerungsteile wird von gutbezahlten Partei-, Regierungs-, Wirtschaftsverbands-, Gewerkschafts-, Kirchen- und Sozialverbandsfunktionären im Sinne der gleichen skrupel- u. verantwortungslosen sowie vermutlich von jeder Ethik u. Moral entfesselten Wirtschaftsführer – Cliques angestiftet, durchgeführt oder mitgetragen, die schon seinerzeit die Regierungen hemmungslos erpreßten, und wofür unsere Väter in Stalingrad umkommen mußten, zugunsten auch der Aktiengewinne dieser tödlichen Kreise. Diesmal sehen wir es vorher, daß sie 1929/33 unter Mithilfe der Schröders, Kohls, Wulffs, Möllrings, Eversmeyers und Ambrosys etc., etc. erneut probieren.**

Daher geben wir den Verbrechen, den verbrecherischen und sonstigen unredlichen Vorgängen und Entwicklungen rechtzeitig Gesicht, Namen und Gestalt, damit hinterher niemand sagen kann, er habe vorher nichts gewußt, denn "unsichtbar macht sich das Verbrechen, indem es große Ausmaße annimmt" (Bert Brecht).